

Mitteilungen aus dem Markt



Altomünster

Herausgegeben von der Gemeinde Altomünster in
Zusammenarbeit mit den **Dachauer Nachrichten**

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 20 vom 25. Januar 2018

INFORMATION AUS DER PFARRGEMEINDE

Pfarrgemeinderatswahl

In allen bayerischen Bistümern werden am Sonntag, 25. Februar 2018, die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Alle Katholikinnen und Katholiken sind aufgerufen sich an der Wahl zu beteiligen. Auch Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr können ihre Stimme abgeben.

Der Pfarrgemeinderat (PGR) ist das vom Erzbischof anerkannte Laiengremium in der Pfarrgemeinde. Er beruht auf dem Bild von Kirche als Volk Gottes, wie es das II. Vatikanische Konzil herausgestellt hat. Damit wird die enge Zusammengehörigkeit aller Getauften, aber auch ihre gemeinsame Verantwortung in Kirche und Gesellschaft betont. Die Aufgaben des PGR sind vielfältig. In diesem Gremium werden viele Informationen zusammen getragen, wichtige gemeindliche Entscheidungen vorbereitet und unterschiedliche Gruppen und Initiativen vernetzt. Er berät und unterstützt den Pfarrer bei der Seelsorge, z. B. bei der Planung der Gottesdienste, bei der Erstkommunion- und Firmvorbereitung.

Der PGR vertritt die Anliegen der Pfarrgemeinde in der Öffentlichkeit. Die Arbeit im karitativen und sozialen Bereich fördert der PGR und unterstützt die Verantwortung

der Pfarrei für Familie, Arbeitswelt, Schöpfung und Umwelt sowie Mission, Entwicklung und Frieden.

In den kommenden vier Jahren wird es für den neuen PGR eine Herausforderung und eine große Aufgabe sein, geeignete Räume für die Pfarrei beim Ordinariat immer wieder einzufordern. Unsere Pfarrei ist bunter geworden. Das heißt für uns, dass wir Angebote schaffen müssen, die alle zusammenführen. Wir wollen eine einladende, lebendige Kirche vor Ort sein.

Auch die Zusammenarbeit und das Zusammenwachsen im Pfarrverband gilt es nach wie vor zu fördern und zu verstärken, ohne dass die jeweilige Eigenständigkeit der Pfarreien verloren geht.

Der amtierende PGR hat sich wiederum zu einer „Allgemeinen Briefwahl“ entschlossen. Jedes wahlberechtigtes Pfarreimitglied bekommt Briefwahlunterlagen zugestellt und kann dann ganz bequem zuhause den Wahlschein ausfüllen.

Der Briefwahlumschlag kann im Pfarrbüro abgegeben werden oder vor und nach den Gottesdiensten am 24. und 25. Februar in die in der Kirche aufgestellten Wahlurnen eingeworfen werden. Auch in Oberzeitlbach wird

eine Wahlurne in der Kirche aufgestellt.

■ Wahllokal Altomünster - Pfarrbüro geöffnet: Samstag, 24.2.18 von 17.30 bis 19.30 Uhr, Sonntag, 25.2.18 von 9.45 bis 11.30 Uhr

■ Wahllokal Oberzeitlbach - Nebenraum in der Kirche geöffnet: Sonntag, 25.2.18 von 8.30 bis 10.30 Uhr

Anfang Februar hängt die Liste der Kandidatinnen und Kandidaten in den Schaukästen aus. Sie können sich aber auch auf der Homepage www.altoundbirgitta.de informieren.

Ihr Pfarrgemeinderat Altomünster
Wahlausschuss Altomünster

Neue Ministranten

Die Pfarrei Altomünster hat zwar sehr viele Ministranten, doch das Ziel von Pater Michael, es auf hundert zu bringen, das wird wohl nie ganz erreicht werden, wie er nun selbst zugab. Es kommen zwar jedes Jahr eine ganze Reihe dazu, doch gleichzeitig hören auch wieder einige auf.

Traditionsgemäß wurden am 1. Advent die Neuen in ihr Amt eingeführt. Es waren dies: Emil Jung, Julia Gerstmaier, Sebastian Kammler, Maralen Hermann, Antonia Koppold, Marvin Böhmer, Sarah Ostermaier, Lukas Goll, Florian Wildgruber, Eva Mayr, Paula Richter und Sophia Weider. Geehrt für fünf Jahre Ministrantendienst wurden Valentin Bäuml, Kilian Fischhaber, Thomas Held,

Luzia Heigelmeier, Korbinian Richter und Katharina Wackerl. Seit zehn Jahren machen Elisabeth Bäuml und Meike Mehler den Altardienst und Benedikt Jung ist schon seit 15 Jahren dabei.

Leider gab es auch drei Abschiede, nämlich den von Meike Mehler, Katja Weinberger und Michael Held. Pater Michael dankte vor allem auch Diakon Jürgen Richter, der schon viele Jahre die Ausbildung und Betreuung der Ministranten übernommen hat.

Ein Dank aber galt auch dem Elternchor unter der Leitung von Michaela Richter und der Chorregentin Helga Trager für die feierliche Gestaltung dieses Gottesdienstes.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

Schöffenwahl - Ausschreibung

Scheibe kaputt?

Austausch + Reparatur

AUTOGLAS
SPEZIALIST

Alle Marken | Alle Versicherungen

FREIE WERKSTATT

Dachauer Str. 13 • 85253 Großberghofen
Tel. 08138.9687 • info@autohaus-unsin.de
www.autohaus-unsin.de

Ford AUTOHAUS Unsinn GMBH

Die Komplettlösung für Ihren Garten!

JÖRG SCHNITZKE

GARTEN- & PFLASTERBAU • GÄRTNERMEISTER

Bepflanzungen aller Art
Garten-Neuanlagen
Garten-Umgestaltung
Mauerbau
Pflasterbau
Rasenanlagen
Terrassenbau aus Holz und Stein
Zaunbau

Talangerstr. 10
85250 Altomünster
Tel. 0 82 54 / 94 00
Fax 0 82 54 / 94 28
Mobil 0170 / 8 90 43 80
www.gartenbau-schnitzke.de
joerg@gartenbau-schnitzke.de

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in unserer Gemeinde insgesamt 13 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Dachau und Landgericht München als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Gemeindevertretung schlägt doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1.1.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen.

Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivoll-

zugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d.h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre

Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richter über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch we-

gen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen können sich bis zum 19. März 2018 im Rathaus Altomünster bewerben. Das Bewerbungsformular kann von der Internetseite der Gemeinde (www.altomuenster.de) heruntergeladen werden. Weitere Informationen zum Schöffenamt und der Schöffenwahl finden Sie auch auf www.schoeffen.de und www.schoeffenwahl.de.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Reiter telefonisch unter 08254/999743 oder per Email an reiter@altomuenster.de gerne zur Verfügung.

Defibrillatoren im Gemeindebereich

Aufgrund von Anfragen bei den Bürgerversammlungen und auf Initiative des Ge-

meinderats haben sich die Vereine/Dorfgemeinschaften von Kiemertshofen, Wollo-

moos, Pipinsried, Thalhausen, Randelsried und Unterzeitbach entschieden, in ihrer jeweiligen Ortschaft mit Unterstützung von Sponsoren einen Defi zu finanzieren. Die Gemeinde Altomünster hat in den zurückliegenden Wochen die Defis erworben und wird diese in den nächsten Tagen und Wochen installieren.

Neben einer Ausstattung mit diesen Geräten ist es erforderlich, die Bürgerinnen und Bürger über die Wirkungsweise des Defis entsprechend zu unterrichten. Das Bayerische Rote Kreuz wird zu den nachfolgenden Termi-

nen entsprechende Schulungen anbieten:

- 22.01. von 18-19:30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Kiemertshofen
- 31.01. von 18-19:30 Uhr, Schützenheim Wollomoos
- 15.02. von 18-19:30 Uhr, Pfarrheim Pipinsried
- 16.02. von 18-19:30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Thalhausen
- 19.02. von 18-19:30 Uhr, Schützenheim Randelsried
- 20.02. von 18-19:30 Uhr, Schützenheim Unterzeitbach

Bitte nutzen Sie dieses Angebot und nehmen Sie diese Termine wahr - Sie können damit Leben retten.

Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster
Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Anton Kerle
Gemeindeverwaltung Markt Altomünster

Layout/red. Betreuung: Siglinde Haaf / Walter Hueber
Dachauer Nachrichten
Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 74, gültig seit 1.10.2017.
Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Abgabetermin

Bitte die Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt vom 29. März 2018 bis zum 8. März 2018 im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, Marktplatz 7 abgeben oder per e-mail: info-buero@altomuenster.de senden.

Das nächste Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster erscheint am

29. März 2018

Anzeigenschluss:
Donnerstag, 15. März 2018

Sie möchten in der nächsten Ausgabe mit einer Werbeanzeige Ihre Produkte oder Ihre Dienstleistungen präsentieren?
Wir beraten Sie gerne – Anruf genügt!

www.dachauer-nachrichten.de

Stefan Langer
☎ 08131/563-25 ☎ 08131/563-49
@ stefan.langer@dachauer-nachrichten.de

Dachauer Nachrichten
Willkommen daheim.

PFARRGEMEINDERATSKANDIDATEN (SIEHE SEITE 1)



Angela Loibl: In der Pfarrei mitzuarbeiten macht mir sehr viel Spaß, besonders die Jugend- und Ministrantenarbeit in Oberzeitlbach.



Andrea Felber: Als langjährige Ministrantin finde ich es für eine lebendige Pfarrei wichtig, dass die Interessen und Meinungen der Kinder und Jugendlichen aus der Pfarrei und besonders der Ministranten wahrgenommen und vertreten werden.



Jutta Fuhrmann: Ich möchte gerne an einer christlichen lebendigen Gemeinde mitarbeiten, besonders im Hinblick auf Neuzugezogene in unserer Gemeinde und im Hinblick auf Ökumene.



Manfred Eichner: Der gelebte Glaube im Alltag ist mir sehr wichtig.



Birgitta Graf: In Teamarbeit neue Möglichkeiten für eine lebendiges Pfarreileben zu erarbeiten, ohne die Tradition zu vernachlässigen, ist mir ein großes Anliegen.



Janina Borgdorf: Ich sehe mich als Vertreter der jüngeren Generation. Gerade als Oberministrantin nehme ich die Bedürfnisse und Anliegen der Jugendlichen direkt wahr und würde diese gern in der Pfarrfamilie vertreten, um damit Impulse für eine offene und lebendige Pfarrei zu geben.



Norbert Bäuml: Eine Pfarrgemeinde lebt vom Engagement jedes einzelnen. Die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat sehe ich als Möglichkeit, meine Erfahrungen aus Familie und Beruf in die Gemeinde einzubringen.

Fußball- schule

Das Hans-Dorfner-Fußballevent in den Sommerferien - auch 2018 wieder!

Wir freuen uns, dass wir aufgrund der großen Erfolge und der bereits heute zahlreichen Neuanfragen, auch 2018 wieder die Fußballschule von Hans Dorfner in Altomünster anbieten können. Wer hat denn nicht schon von der erfolgreichen Hans Dorfner Fußballschule gehört? Dann besteht für euch, wie auch für die bisherigen Teilnehmer, die Möglichkeit sich die Teilnahme daran zu sichern.

Im Zeitraum vom 30.07. - 01.08.2018 wird auf dem Sportgelände des TSV Altomünster das tolle Fußballerevent stattfinden. Teilnehmen können Kinder im Alter von 6 - 14 Jahren. Auch 2017 waren es insgesamt wieder mehrere tausend Kinder, die sich das Event der Hans Dorfner Fußballschule nicht entgehen lassen wollten. Darunter 84 Kinder in einem wiederholt restlos ausgebuchten und sehr erfolgreichen Kurs in Altomünster. Egal ob abwechslungsreiche Fußballstationen, Fußballtechniken, Torwarttraining, Power-Torschuss oder Spiele im Mini-Turnier, die Einheiten sind für jede Altersgruppe passend ausgearbeitet. Der Preis für dieses tolle Event 2018 beträgt 139,-€. Geschwisterkinder erhalten einen Nachlass. Darin enthalten sind die tägliche Mittagsverpflegung, ein Trainingsset (Shirt, Hose, Stutzen), ein Fußball, ein Gymsack, eine Flasche und freie Fitnessgetränke. Also seid live dabei und erlebt auch ihr drei tolle Tage mit Sport, Spiel und viel Spaß! Da kommt garantiert keine Langeweile auf!

Wir empfehlen allen Interessierten, sich rechtzeitig eine Teilnahme zu sichern. Die zur Verfügung stehenden Plätze sind sicher auch dieses Jahr wieder besonders heiß begehrt. Alle Anmeldungen, sowohl von Vereinsmitgliedern des TSV Altomünster sowie der externen Teilnehmer, die wir auch sehr gerne begrüßen, erfolgen ab 2018 direkt über die Homepage der Hans-Dorfner-Fußballschule, unter www.fussballferien.de > Termine > Altomünster, anmelden.

Dort sind auch weitere Informationen abrufbar. Ludwig Schmid Koordinator Hans Dorfner-Fußballschule des TSV Altomünster e.V.

Wattturnier

Zum alljährlichen Wattturnier der Sportgemeinschaft Oberzeitlbach war mit 14 Paarungen das Vereinsheim gut gefüllt. Glückliche Sieger wurden Angie und Thomas Alpei mit 159 Punkten und 10 gewonnenen Spielen. Das Paar durfte den größten aller Fleischpreise an diesem Abend mit nach Hause nehmen. Ganz knapp dahinter auf Platz 2 folgten Christine und Hans Schwarz und Platz 3 belegten Sabine Kronmaier und Sylvia Fornfischer. Der Vorsitzende der SGO, Günter Lutter jun. freute sich mit den Gewinnern und gratulierte herzlich.

Sonnleiten Freizeithof



10 Paddockboxen und
5 Innenboxen frei!
Wohnung direkt am
Hof zu vermieten.

Informationen und
Besichtigungstermine
0172 - 94 08 116

freizeithof@sonnleiten.org
www.sonnleiten.org

KÜCHENNECKER GmbH

individuelle Küchen • Essplätze • eigene Schreinerei

seit 28 Jahren Küchen
aus Meisterhand

Heinrich-Lanz-Str. 1 • 85229 Markt Indersdorf
Telefon 0 81 36/60 71 • Telefon 0 81 36/69 76
info@kuechen-necker.de • www.kuechen-necker.de

Anton Holzhammer GmbH



ALTMÜNSTER
TEL. 0 82 54/82 13

OMV
TANKSTELLE
mit Tankautomat

Stefan Pechler

Wärme • Wasser • Traumbäder
Erneuerbare Energien

Asbacher Str. 4
85250 Altomünster

Tel.: 08254 - 99 74 65 0
Fax: 08254 - 99 74 65 1

E-Mail: stefan-pechler@t-online.de
Web: www.heizungsbau-pechler.de



Ihr Partner
in Sachen Handwerk!

STANDESAMT, JUBILÄEN

■ Ehejubiläen:

Betz Josef und Elisabeth, 60 Jahre; Schmid Stefan und Gabriele, 50 Jahre;

■ Geburten:

Kähmer Anja; Wachinger Mara; Riedmair Markus; Wieck Max Johann; Dotzauer Eric Aces; Achhammer Maximilian Alexander; Keszeg Patrick Andras; Thaller Benedikt; Maser Mila Fabienne; Reithmeier Felix; Wackerl Ludwig Anton; Jacob Bruno Max;

■ Sterbefälle:

Pazureck Elsa; Harms Enno; Kagermeier Franziska; Müller Christiane; Buxeder Thomas; Herzog Franz; Dettling Magdalena; Schamberger Katharina; Metzger Erich; Winter Anneliese; Singhoff Katharine; Fischer Inge; Waldner Herbert; Schweder Rosa; Slawski Ryszard; Vaterl Helmut; Bürgermeister Anna; Mair Johann; Glas Anna; Schanderl Lieselotte; Meißl Gustav;

■ Geburtstage:

Zum 70. Geburtstag Schaipp Rosa; Kottermair Martin; Gönczy Josef; Schneider Peter; Becker Ilse; Reiner Theresia; Moritz Peter; Wagner Theresia; Rößner Johanna; Mentz Johann; Senft Maria;

Zum 75. Geburtstag Sedlmayr Manfred; Steuer Martin; Zeis Renate; Kopp Gertrud; Scharnick Bodo; Sedlmayr Katharina; Kraus Walburga; Neugebauer Adel-

heid; Weber Jürgen; Götz Margot; Barsch Waltraud;

Zum 80. Geburtstag Pettinger Magdalena; Patzelt Helga; Schweiger Kreszenz; Haas Johann; Gattinger Georg; Schmid Sofie; Kerle Viktoria; Oswald Antonie; Lutz Mathias; Böck Paulus;

Zum 85. Geburtstag Schadl Johann; Simm Franziska; Ramoser Maria; Betz Elisabeth;

Zum 90. Geburtstag Rotter Aloisia;

Zum 95. Geburtstag Satzger Wanda;

■ Eheschließungen:

Scherer Andreas und Brückner Katrin, beide wohnhaft in Pipinsried;

Reiner Stefanie und Möckl Thomas, beide wohnhaft in Altomünster;

Strixner Florian und Wagner Jasmin, beide wohnhaft in Altomünster;

Damm Uwe und Bausback Margit, beide wohnhaft in Oberzeitlbach;

Jabri Brigitta und Holzapfel Karl, beide wohnhaft in Wolomoos;

Eggendinger Sebastian und Kern Carina, beide wohnhaft in Altomünster;

!!! Falls Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages bzw. Ehejubiläums nicht wünschen, bitten wir Sie, dies bei der Gemeinde im Bürgerbüro Zimmer 1 frühzeitig schriftlich zu melden!!!



85. Geburtstag Margarethe Fraunhofer

Noch sehr rüstig konnte jetzt Margarethe Fraunhofer ihren 85. Geburtstag begehen. Dritter Bürgermeister Wolfgang Graf gratulierte ihr im Namen der Gemeinde sehr herzlich dazu. Stand ihre Wiege einst in Schiltberg, so ist sie jetzt glücklich, dass sie im Betreuten Wohnen der AWO wohnen kann. Dass sie auch weiterhin so viel Lebensfreude hat, das wünschten ihr auch die Hausdame Lu Obesser, sowie ihre Freunde im Haus.



90. Geburtstag Luise Rotter

Viele Wege führen nach Altomünster. Der von Luise Rotter, die aus Garmisch stammt, führte er 1966 nach Altomünster in den Hohenrieder Weg, wo sie heute noch wohnt. Dorthin kamen jetzt auch Bürgermeister Anton Kerle und Pater Clemens, um der überaus rüstigen Jubilarin ganz herzlich zum 90. Geburtstag zu gratulieren.



90. Geburtstag Maria Hörmann

Die Wiege von Maria Hörmann stand einst in der Ziegelei Huber, wo sie gemeinsam mit ihrem Bruder Georg aufgewachsen ist. Jetzt konnte sie bereits auf 90 erfüllte Lebensjahre zurückblicken. Dazu gratulierte ihr Bürgermeister Anton Kerle recht herzlich im Namen der Gemeinde.

Besuch bei den Senioren

Große Freude herrschte bei den Senioren im Pflegeheim Altoland, als die Kinder vom Kindergarten „Kleine Strolche“ einen Besuch machten.

Eine besondere Aufwartung gehörte natürlich Ilse Richter, der langjährigen Kindergartenleiterin, die dort ihren Lebensabend verbringt. Für sie, die den Kindern fröh-

her selbst immer mit einem Kasperltheater eine Freude gemacht hat, hatten die kleinen Buben und Mädchen ein lustiges Kasperltheater mit den Fingern aufgeführt. Viele heitere Lieder, darunter das von der Ziege, aber auch bekannte Kinderlieder sangen sie vor und so mancher von den Bewohnern summt oder sang leise mit.



Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



Gemeinde - Bekanntmachungen

Im Jahr 2018 werden folgende Steuern und Abgaben zur Zahlung an den Markt Altomünster fällig, zu deren rechtzeitigen Entrichtung hiermit durch öffentliche Bekanntmachung aufgefordert wird:

■ Gewerbesteuvorauszahlungen

Die Vierteljahresraten der Gewerbesteuvorauszahlungen sind in Höhe der Festsetzung im hierzu ergangenen Steuerbescheid zu entrichten. Sie richten sich nach der letzten Veranlagung bzw. Vorausleistung.

■ Grundsteuer

Nur diejenigen Grundsteuerpflichtigen erhalten im Jahr 2018 bis zur ersten Fälligkeit einen neuen Heranziehungsbescheid über die Höhe der Jahressteuer und Aufteilung in die jeweiligen Quartalsraten, bei denen sich im vergangenen Jahr oder zum 01.01.2018 eine Änderung in der Veranlagung ergeben hat. Für alle Steuerschuldner, die für das Jahr 2018 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird hiermit die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Insofern gelten die Bescheide vom 07.01.2014 auch für das Jahr 2018 und die Folgejahre, bis ein neuer Bescheid erteilt wird. Die Grundsteuer ist eine Jahressteuer. Geht das Grundstück auf einen anderen Eigentümer über, dann bleibt der bisherige Eigentümer solange grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neu-

en Eigentümer fortgeschrieben hat. Das im Laufe eines Jahres übergegangene Grundstück wird dem neuen Eigentümer zum 1. Januar des folgenden Kalenderjahres zugerechnet. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt der bisherige Eigentümer Steuerschuldner. Vertragliche Vereinbarungen ändern nichts an der Steuerpflicht und können von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

■ Hundesteuer

Hunde sind nach Erreichen des Alters von vier Monaten unverzüglich dem Steueramt zu melden. Das gleiche gilt für Hunde, die im Laufe des Jahres erworben werden. Hunde die verenden, verlorengehen oder an andere Personen abgegeben werden, sind zum gleichen Zeitpunkt beim Steueramt abzumelden. Die Hundesteuer ist eine Jahressteuer, die am 15. Februar jeden Jahres fällig wird. Die Steuersätze wurden zum 01.01.2016 neu festgesetzt: für den ersten Hund 60,00 €, für den zweiten Hund 100,00 € und für jeden weiteren Hund 120,00 €. Insofern gelten die Bescheide vom 07.01.2016 auch für das Jahr 2018 und die Folgejahre, bis ein neuer Bescheid erteilt wird.

■ Abwassergebühren

Seit dem 01.01.2012 werden die Abwassergebühren gesplittet und in einer Schmutzwassergebühr, sowie einer Niederschlagswassergebühr erhoben. Die Schmutzwassergebühr wird nach den

übermittelten Verbrauchswerten der Wasserversorgungseinrichtungen (Alto-Gruppe bzw. Weilachgruppe) für das Jahr 2017 durch besonderen Bescheid festgesetzt. Bei der Gebührenberechnung werden die Abzüge für eingebaute Stall- und Gartenwasserzähler berücksichtigt. Die geleisteten Vorauszahlungen werden entsprechend angerechnet. Die Gebühr für den Abrechnungszeitraum 2017 beträgt unverändert 4,24 € je cbm. Die Niederschlagswassergebühr wird auf der Grundlage der auf dem Grundstück vorhandenen bebauten und befestigten Flächen mit einem Gebührensatz von € 0,31 je qm berechnet. Die versiegelten Flächen wurden entweder unter Anwendung des Gebietsabflussbeiwertes oder auf Antrag der tatsächlich bebauten und befestigten Flächen ermittelt. Allen Abgabepflichtigen wurde am 07.01.2016 hierüber ein neuer Abgabebescheid erteilt. Die Niederschlagswassergebühr ist eine gleichbleibende Jahresgebühr. Insofern gelten diese Bescheide auch unverändert für das Jahr 2018 und die Folgejahre, bis ein neuer Bescheid erteilt wird.

■ Friedhofpflegegebühren

Die Gebühr beträgt für die Pflege und Unterhalt des Friedhofes jährlich 60,00 € pro Doppelgrab und 30,00 € pro Einzel- bzw. Urnengrab. Für alle Nutzungsberechtigten, die für das Jahr 2017 die gleiche Gebühr wie im Vorjahr zu entrichten haben,

werden hiermit die Friedhofpflegegebühr durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Insofern gelten die bisher ergangenen Bescheide auch für das Jahr 2018 und die Folgejahre, bis ein neuer Bescheid erteilt wird.

■ Zahlungsverzug

Wenn Steuerpflichtige mit fälligen Zahlungen in Verzug kommen, ist der Markt gesetzlich verpflichtet, Säumniszuschläge zu berechnen. Die Steuerpflichtigen werden

daher im eigenen Interesse gebeten, die Zahlungstermine pünktlich einzuhalten. Sollte dies in besonderen Ausnahmefällen nicht möglich sein, ist zur Vermeidung von Verzugsfolgen in jedem Fall rechtzeitig Verbindung mit dem Steueramt aufzunehmen und ggf. mit entsprechender Begründung Stundung bzw. Aussetzung der Einhebung zu beantragen.

Altomünster, 02.01.2018
MARKT ALTOMÜNSTER
Anton Kerle, 1. Bürgermeister



**ALTO ♦ MAIR
SCHREINEREI**

FACHBETRIEB FÜR FENSTER, MÖBEL & INNENAUSBAU
Bahnhofstraße 13 · Altomünster
Telefon 0 82 54 / 18 37
E-Mail: info@schreinerei-mair.de
www.schreinerei-mair.de

**...bis Ende Febr.
Winterrabatte sichern!**
(Fenster, Fliegengitter, u.a.)

Innung Dachau

Stehr & Hofmann

BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

**Innen + Außenputze · Gerüstbau · Fließestriche
Bausanierung · Wärmedämmverbundsysteme**

Gewerbepark 28	Tel	08254 / 12 94
85250 Altomünster	Fax	08254 / 14 93
www.stehr-hofmann.de	Mail	info@stehr-hofmann.de

Spende für HVO-Auto

Die Helfer vor Ort brauchen dringend ein neues Fahrzeug. Sie haben sich zwar im Moment mit einem anderen alten beholfen, doch das kann nicht beheizt werden, so wie es für Infusionen nötig wäre. Deshalb war Bereitschaftsleiter Benedikt Jung unheimlich dankbar, dass er von der Metzgerei Baier eine Spende über 1000 Euro für die Anschaffung eines neuen Autos



bekam. Für Alfons Baier jun. Allgemeinheit sein, anstelle ein sinnvoller Beitrag für die von Kundengeschenken.

Isemann & Staller GdB

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren Werkzeuge

Bitte vormerken:
Schulranzenaktionstage
von Do. 22.02.18 – Sa. 24.02.18

Sie finden bei uns Ranzen der Marken Scout, McNeill, Ergobag, Hama, 4YOU, Satch, Yeazy usw.

Jörgerring 3	Öffnungszeiten:
85250 Altomünster	Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr
Telefon 08254/8347	13.30-18.00 Uhr
Fax 995408	Sa. 7.30-12.00 Uhr



KINDERGÄRTEN

Tag des offenen Kindergartens

Die Kindergärten im Gemeindegebiet des Marktes Altomünster öffnen für alle interessierten Eltern, deren Kinder ab September 2018 einen Kindergarten besuchen wollen, ihre Türen.

Besuchen Sie mit Ihren Kindern zum „Tag des offenen Kindergartens“ am Donnerstag, den 1.3.2018, im

- AWO-Kinderhaus (Kindergarten und Krippe) Altomünster „Regenbogen“, Am Brechfeld 9 und 10 von 15 bis 17 Uhr,

-Kindergarten Pipinsried, Schulberg 1, von 9 bis 12 Uhr,

-Naturkindergarten Wollomoos, Sonnenstr. 7a, von 15.30 bis 17.30 Uhr,

-Kindergarten Altomünster „Die kleinen Strolche“, Schultreppe 3, von 15 bis 17 Uhr,

-Kindergarten Oberzeitlbach, Dachauer Str. 2, von 14 bis 16 Uhr

Lernen Sie die Räumlichkeiten, den Tagesablauf und die

verschiedenen Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit kennen. Unser fachkundiges Personal steht gerne für Ihre Fragen zur Verfügung. Informieren Sie sich umfassend,

Sie werden von der Vielfalt des Angebots im Markt Altomünster überrascht sein.

Auf alle neugierig gewordenen Eltern und Kinder, egal ob sie aus dem Gemeindebereich oder aus den angrenzenden Gemeinden kommen, freuen sich die Kindergarten-teams.

Anmeldung

Alle Kinder, die im September 2018 drei Jahre alt, mit Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet des Marktes Altomünster gemeldet sind und ab September 2018 (oder später) einen Kindergarten besuchen möchten, können für das Kinderbetreuungsjahr 2018/19 angemeldet werden am Donnerstag, den 8.3.2018 im:

- AWO-Kinderhaus „Regenbogen“, Am Brechfeld 9 von 15 bis 17 Uhr,
- Kindergarten Pipinsried, Schulberg 1, von 9 bis 12 Uhr,
- Naturkindergarten Wollomoos „Nimmerland“, Sonnenstr. 7a, von 9 bis 12 Uhr,
- Kindergarten Altomünster „Die kleinen Strolche“, Schultreppe 3, von 15 bis 17 Uhr,
- Kindergarten Oberzeitlbach, Dachauer Str. 2, von 14 bis 16 Uhr

Die Anmeldung ist i.d.R. bei dem Kindergarten vorzunehmen, den das Kind zukünftig besuchen möchte. Entsprechende Anmeldeformulare erhalten Sie am Tag des offenen Kindergartens oder am Anmeldetag beim jeweiligen Kindergarten oder in der Gemeindeverwaltung und auf unserer Internetseite. Die Mitarbeiterinnen der Kindergärten stehen ihnen zur Beantwortung weiterer Fragen gern zur Verfügung. Die Räumlichkeiten können bei Bedarf besichtigt werden.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihr Kind und den Nachweis der Früherkennungsuntersuchung (sog.

U-Untersuchungen, „gelbes Heft“) mit. Nach Eingang aller Anmeldungen wird entschieden, ob jeder geäußerte Betreuungswunsch berücksichtigt werden kann. Einen entsprechenden Betreuungsvertrag erhalten Sie rechtzeitig vor dem ersten Kindergarten-Tag Ihres Kindes. Kinder, die den Kindergarten bereits jetzt besuchen, sind nicht mehr neu anzumelden.

Ihr Kind ist im September 2018 noch keine drei Jahre alt? Für Kinder unter drei Jahren ist eine altersgerechte Betreuung am besten in einer Kinderkrippe gewährleistet. Bitte melden Sie sich dazu im Kinderhaus „Regenbogen“ an. Sollten Sie dies nicht wünschen, bieten wir an, dass Kinder im Alter ab etwa zweieinhalb Jahren auch in einem der gemeindlichen Kindergärten betreut werden, wenn ausreichend Plätze zu Verfügung stehen und das Kind nach Auffassung unseres pädagogischen Personals auch dafür geeignet ist.

Sie wohnen nicht im Gemeindegebiet des Marktes Altomünster? Nehmen Sie trotzdem Kontakt mit uns auf und melden Sie Ihr Kind erstmal bei einem unserer Kindergärten an. Wir nehmen dann Kontakt mit Ihrer Heimatgemeinde auf und besprechen die weitere Vorgehensweise.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Altomünster, Herr Richter (08254/999722).

Verabschiedung von Ruth Höfler in den Ruhestand



26 Jahre lang hat Ruth Höfler im Kindergarten Oberzeitlbach die Kinder betreut. Nun ist sie von den Kindern, den Eltern und ihren Kolleginnen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. Auch Bürgermeister Kerle

und ehemalige Arbeitskolleginnen kamen an ihrem letzten Arbeitstag, um auf die lange Zeit zurückzublicken. Ruth Höfler, von den Kindern liebevoll „Oma Ruth“ genannt, verbrachte den größten Teil ihres Arbeitslebens

im Kindergarten Oberzeitlbach. Bereits zwei Generationen hat sie auf dem Weg in die Schule begleitet. Die Gemeinde Altomünster wünscht ihr vor allem Gesundheit, um die arbeitsfreie Zeit genießen zu können.

Adventssingen

Das Adventssingen in der Altomünsterer Pfarrkirche hat den vielen Besuchern, von denen viele nur noch Stehplätze ergattern konnten, wieder ein Stück Einhalt geboten im Trubel der vorweihnachtlichen Beschäftigungen.

Sie alle wurden gestärkt mit wunderbaren Liedern und Melodien und durften auch selbst kräftig in einige Adventslieder mit einstimmen. Diakon Jürgen Richter fand es in seiner Einführung zudem besonders schön, dass alle teilnehmenden Gruppen aus Altomünster kommen und wünschte allen Anwe-

senden, dass sie die Freude des Sonntags mit hinein nehmen in ihren Alltag. Alle Sänger und Musikanten ließen

ein gutes Stück Advent erleben, etwas Innehalten, um dann mit neuer Kraft auf Weihnachten zuzugehen.



Mit höchster Anspannung erwarteten die vielen Kinder vom Kindergarten „Kleine Strolche“ in ihren drei Gruppen den Nikolaus. Endlich hörten sie die Glocke des heiligen Mannes, dem sie schöne Lieder, Verse und Spiele vortrugen. So freute der sich besonders über die vielen Engerl bei dem Lied der Weihnachtsbäckerei und auch darüber, dass sie ihm dann auch ein paar der selbstgebackenen Plätzchen überreichten. Für jedes der Kinder hatte er ein kleines Päckchen dabei.

Eingeschränkter Winterdienst

Eingeschränkter Winterdienst im Gemeindebereich Altomünster - Pflichten der Anlieger bei der Sicherung der Gehbahnen im Winter

Der Markt Altomünster führt seit der Winterperiode 2015/2016 nur noch einen eingeschränkten Winterdienst durch. Das heißt, dass nur mehr Hauptstraßen und Gefahrenstellen vom Streudienst bedient werden. Der Räumdienst wird fast unverändert weitergeführt.

Was müssen Anlieger beim Winterdienst beachten?

Die jeweiligen Anlieger haben die Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück erschließenden öffentlichen Straße auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Dies gilt unabhängig davon, ob das Grundstück bebaut ist oder nicht! Unter Gehbahnen versteht man die für den Fußgängerverkehr (Fußgänger- und

Radfahrerverkehr) bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen oder in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straße in der Breite von 1,50 m, gemessen von der Grundstücksgrenze aus. An Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr sind die Gehbahnen von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen.

Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist. Sollten Sie aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen Ihrer Verpflichtung zum Winterdienst nicht nachkommen können und kennen Sie auch keine Bekannten oder Nachbarn

die Ihnen dabei helfen können, besteht die Möglichkeit, diese Aufgaben auf eigene Kosten an einen Dritten zu beauftragen. Für weitere Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Außerdem sollten Sie darauf achten, Ihr Fahrzeug in der Winterzeit vermehrt auf dem eigenen Grundstück abzustellen. Unsere Räum- und Streufahrzeuge sind dazu angehalten, Straßen ausdrücklich nicht zu befahren und damit auch nicht zu räumen und zu streuen, wenn bereits am Anfang der Straße absehbar ist, dass ein Durchkommen vielleicht nicht möglich ist.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern einen unfallfreien Winter und bedanke mich bei dem Winterdienstpersonal für Ihr Engagement.

Markt Altomünster
Anton Kerle,
Erster Bürgermeister

Bürgerstiftung unterstützt Defi

Die Ortsteile wollen auch einen lebensrettenden Defi haben. Dieses Thema beschäftigte nicht nur den Gemeinderat vor kurzem, der einer Anschaffung dieser Geräte wohlwollend gegenüberstand, allerdings mit der Auflage, dass die örtlichen Vereine oder Dorfgemeinschaften selbst für die Anschaffung, den richtigen Standort und die Betreuung sorgen. Die Altomünsterer Bürgerstiftung hat dies zum Anlass genommen, jeden der Ortschaften mit je 250 Euro bei der Anschaffung zu unterstützen. So konnte Gebietsleiter Josef Steinhardt von der Sparkasse Dachau zusammen mit 3. Bürgermeister Wolfgang Graf die Schecks an Markus Hagl für Thalhausen, Michael Schmaus für Unterzeitlbach,

Karl Reiter für Pipinsried, Hans Triebenbacher für Kiemertshofen, Albert Hörmann für Randelsried, Gesa Obeser für Wollomoos und an Bürgermeister Anton Kerle für einen Defi am Bahnhof Altomünster, übergeben. Josef Steinhardt bedankte sich im Namen der Bürgerstiftung auch bei Jakob und Maria

Maier für ihre großzügige Unterstützung, sowie allen, die die Altomünsterer Bürgerstiftung mit Spenden oder Stiftungen unterstützen. Bereits 25.000 Euro konnten davon schon in den vergangenen Jahren für soziale, musische oder sportliche Zwecke innerhalb der Gemeinde übergeben werden.



Evangelische Kirchengemeinde

Eine wunderbare Adventsstimmung bereitete das Kir-

chenkonzert im Evangelischen Gemeindezentrum un-

ter der Leitung des Aichacher Kirchenmusikers Wolfgang Kraemer. Der Chor der Evangelischen Kirchengemeinde Aichach und der Chor der Evangelischen Studierendengemeinde der Uni Augsburg hatten dazu Anfang Dezember eingeladen.

Die begeisterten Zuhörer belohnten mit kräftigem Applaus und durften am Ende noch die Lieder „Macht hoch die Tür“ und „Dass wir gesegnet sind“ mitsingen.





**MANFRED SCHALL
BAU GMBH**

Ihr Partner für Qualität
am Bau seit 1910



■ Schlüsselfertiges Bauen ■ Rohbauarbeiten
■ Ausführung aller Gewerke ■ Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 082 54-1220 · info@schall-bau.de
85250 Altomünster · Telefax 082 54-2165 · www.schall-bau.de



Setzmüller Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried

Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

www.setzmueller.de

Internorm MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

(zwischen Hilgertshausen und Tandern).

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13.30–17.00 Uhr
(Tel. 0 82 50/74 73, Fax 0 82 50/9 29 18)

Möchten Sie von uns betreut werden? 

- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3- Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster Bahnhofstraße 20 - 22 Tel. (0 82 54) 99 68 76 Fax (0 82 54) 99 68 79	Sozialstation Altomünster St. Althof 3 Tel. (0 82 54) 99 54 44 Fax (0 82 54) 99 54 45
--	--

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

Stage of life
wineo®



JETZT ENTDECKEN!

wineo® 600 Dekorvielfalt für jeden Geschmack

Die traumhafte Dekorvielfalt der neuen wineo® Designbodenkollektion: Ob edel oder rustikal, klassisch oder modern – wählen Sie ganz individuell das Design, das zu Ihnen passt und lassen Sie sich von authentischen Oberflächen begeistern.

- 4 verschiedene Formate
- 32 trendige Dekore
- zum Kleben oder Klicken

Wir beraten, bemestern und liefern frei Haus. Unser Serviceteam verlegt fachmännisch perfekt!

Beratung zur modernen Art des Wohnens gibt's von Ihrem Fachhändler

F. B. Hoberg

Aichach · Martinstraße 32 · Telefon 0 82 51/25 46
Farben · Bodenbeläge · Eigener Verlegeservice
www.farben-hoberg.de

Christkindlmarkt

Bei optimalem Christkindlmarkt-Wetter, wie sich Bürgermeister Anton Kerle ausdrückte, konnte er nicht nur den traditionellen Christkindlmarkt eröffnen, sondern zum ersten Mal sprach ein Christkind einen Eröffnungsprolog und wünschte den vielen Gästen aus nah und fern den Frieden auf Erden. Paula Richter war in diese schöne Rolle geschlüpft und wurde

dabei von drei Engeln auf das Podium begleitet.

Für den Bürgermeister stand der Markt in der Ehrenamtswürde, denn alle Standbetreiber stammten durchweg aus der Gemeinde, was schon immer Ehrensache ist. Damit aber noch nicht genug, sie spendieren auch alle Jahre einen Anteil ihres Erlöses für einen guten Zweck in-

nerhalb des Marktes. Für den Gemeindechef Anlass genug, ihnen herzlich zu danken. Aber er freute sich auch sehr, dass so viele Besucher gekommen waren. Er bedankte sich auch bei den Bauhofmitarbeitern, deren Arbeit der Sturm am Donnerstag zum Teil wieder zunichte gemacht hatte, denn er riss die bereits angebrachten Planen fort und was noch schlimmer war, er legte auch den schön geschmückten Christbaum am Marktplatz um. Beherzt hatte der Bauhof zur Säge gegriffen und den Baum etwas verkürzt wieder aufgestellt.

dann seinen Lauf nehmen. Köstlich duftete es aus den Ständen oder Hütten, sodass

lustig war es für die jüngsten Besucher beim Kasperltheater im Rathaus, amüsant auch



die Besucher gerne die Vielfalt an Speisen und Getränken annahmen und manch einer war froh, dass er seine etwas klammen Finger um die wärmende Tasse Glühwein legen konnte. Es gab auch viele Bastelartikel, Bücher, Kugeln und Kerzen, wärmende Socken, schöne Karten, Einkochtes oder selbstgemachte Liköre, einfach vieles zum Schenken oder selbst verbrauchen. Man konnte beim Losen sein Glück versuchen und die Kinder durften einen schönen Stern basteln. Zuhören konnte man auch dem Kinderchor der Evangelischen Kirchengemeinde unter der Leitung von Pfarrer Winfried Stahl, die Lieder aus ihrem Musical David und einen Rockn Roll sangen. Sehr

das „etwas andere Krippenspiel“, das Kinder und Jugendliche der Freien Evangelischen Kirche im Kapplerbräusaal aufführten. Nicht vergessen werden durfte an diesem Christkindlmarkt auch der Besuch des hl. Nikolaus mit seinen Engeln, die vom Christkind begleitet wurden, als sie durch die große Menschenmenge am Marktplatz zogen.

Ein besonderer Dank gilt dabei Christa Kröninger, die sich seit vielen Jahren um die Engel kümmert. Mit dabei waren selbstverständlich wieder die Freunde aus der Partnergemeinde Nagyvenyim und aus Tscherns, die ihr feuriges Gulasch oder den Südtiroler Speck servierten.

Mit adventlichen Klängen der Pipinsrieder Musikanten durfte der Christkindlmarkt



Der Christbaum, der über die Advents- und Weihnachtszeit den Marktplatz zierte, war eine Blaufichte und stammt aus dem Garten von Willi Bradl. Die Marktgemeinde Altomünster bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich für die großzügige Spende.

Aus der Partnergemeinde Nagyvenyim in Ungarn war zum Christkindlmarkt wieder eine Delegation gekommen, um den Markt mit dem geschmackvollen ungarischen Gulasch und den bekannten Waren wie Paprika, Wein, Schnaps, Würsten, Honig und Szaloncukor zu bereichern. Doch sie waren auch gekommen, um einen Kindergarten der Marktgemeinde mit ihrem Nikolaus zu besuchen. Diesmal hatte der Kindergarten Regenbogen das Glück und die Spielgruppen wurden reich beschenkt. Sie dankten dies mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern.



Lars Kirchner Malerbetrieb

Steinbergstr. 31
85250 Altomünster
Mobil 0177 / 5 02 94 36
www.maler-kirchner.de

Tel. 08254 / 99 72 8 72



Schneller GmbH Computer & Kassen

Untere Hauptstraße 7, Pipinsried · 85250 Altomünster · Tel.: 08254-2365 · Fax: -2042
Email: info@schneller-gmbh.de · http://www.Schneller-GmbH.de



Ihr Partner für Versicherung,
Vorsorge und Vermögen!

Karl Buchberger, Generalvertretung
Marktplatz 6, 85250 Altomünster
Telefon 082 54.994 92-0
agentur.buchberger@allianz.de
www.allianz-buchberger.de





ROLAND SCHWEIGER BAU

Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach **GMBH**
Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

Ihre Vorteile

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Top Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

-fertig!

gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · Fax -8070 · www.schweigerbau.de

GEGEN ALLES IST EIN KRAUT GEWACHSEN!



Dr. S. Schultes, Apotheker

Wir sagen Ihnen welches.

Dr. Schultes Apotheke
Altomünster



SCHULTES APOTHEKE
Ihre Gesundheit in guten Händen

Sternsinger unterwegs



Altomünster

An drei Tagen zogen die heiligen Drei Könige mit ihrem Gefolge, den Packerlbuam oder Packerlmädchen, durch die Straßen von Altomünster, ausgesendet von Diakon Jürgen Richter und das heuer bei teils abscheulichstem Wetter. Singend und segnend gingen sie von Haus zu Haus, räuchernd die Wohnungen mit Weihrauch aus und schrieben alle guten Wünsche um Gottes Segen mit ihrem C+M+B an die Haustüren. Zugleich unterstützen sie damit die Aktion der Sternsinger mit „Gemeinsam gegen die Kinderarbeit in Indien und weltweit“.



Oberzeitlbach

Am Dreikönigstag wurden die Sternsinger aus der Filialkirche Mariä Himmelfahrt in Oberzeitlbach von Pater Michael ausgesandt. In vier Gruppen zogen sie durch den Ort mit den dazugehörigen Ortschaften: Röckersberg, Plixenried, Ubelmanna, Radenzhofen und Oberndorf. Sie brachten den Segen in die Häuser und Kapellen und sammelten Geld für die Aktion „Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und Weltweit“.



Thalhausen

Im Auftrag von Pfarrer Michael Schönberger waren auch im Altomünsterer Ortsteil Thalhausen die Sternsinger unterwegs und baten um Spenden für die Mission.

Bürgerbüro und Standesamt geschlossen

Am Mittwoch, den 28.03.2018, sind das Bürgerbüro und das Standesamt ganztägig wegen Fortbildung geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Miele Miele Miele Miele Miele Miele Miele Miele

Miele studio *Schilcher* GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9-12 + 14-18 Uhr, Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele Miele Miele Miele Miele Miele Miele Miele

Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!

Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel

Bahnhofstr. 14 | 85250 Altomünster

Topi's Farben
GmbH
Mehr als nur Farben

Onlineshop: www.topis-farben.de
E-Mail: info@topis-farben.de
Telefon 08254/994763



**Elektroinstallation
sämtlicher Stark- und
Schwachstrom-Anlagen**



Martin Lapperger
Halmsrieder Straße 53
85250 Altomünster

Telefon 0 82 54 - 769
Mobil 0171 - 46 33 407
Telefax 0 82 54 - 18 25
Email Elektro-Lapperger@t-online.de

Ihr Internet Provider in der Gemeinde Altomünster



Über 200 TV-Sender
in bester HD-Qualität!

sky Großartiges Fernsehen, wie für Sie gemacht. Das ganze Jahr. Mit Sky*

Sie entscheiden, was läuft. Und jetzt auch, wann Sie es sehen möchten!

*Sky- und Pay-TV-Aboverträge werden direkt mit Sky/div. Anbietern abgeschlossen • HD-Inhalte der privaten Fernsehsender wie RTL, ProSieben oder Sat 1 usw. sind kostenpflichtig und müssen separat angemeldet werden.

Lust auf viel MEHR fernsehen?

Unsere Kundenbetreuung
berät Sie gerne.
Tel. 08254.68 24 201

ALTONETZ
www.altonetz.de GmbH

AWO Dachau - Ehrenamts-Fortbildung

EFI- das ist Erfahrungswissen für Initiativen! Seit 2012 lieben sich in bisher fünf Kursen Menschen mit Lebens- und Berufserfahrung im Mehrgenerationenhaus Dachau zum seniorTrainer und zur seniorTrainerin ausbilden.

Was motiviert heutzutage Menschen, sich ehrenamtlich zu engagieren? Diese spannende Frage versucht auch der Freiwilligensurvey zu beantworten. Denn eines ist klar; es gibt unendlich viele Lücken im sozialen Netz und unsere Gesellschaft lebt auch ein Stück davon, dass viele Menschen mehr tun als sie müssten, dass sie helfen und zupacken, initiativ werden und kreativ. Das geht im Ehrenamt schneller und zielgenauer, als es eine Verwaltung leisten kann. Das Ehrenamt wird auch von politischer Seite gewürdigt und so werden Sie als TeilnehmerInnen vom Oberbürgermeister Florian Hartmann in diesem Kurs be-

grüßt. Sind Sie so jemand?! Suchen Sie Sinn? Haben Sie Energie und Motivation, etwas zu bewegen? Wir bieten Ihnen kostenfrei das Handwerkszeug. Sie bekommen von Projektaufbau, Planung, Pressearbeit, von Fundraising bis zur Konfliktmoderation und Gruppendynamik alles an die Hand. Der Spaß ist ebenfalls garantiert. Außerdem lernen Sie in der Ausbildungsgruppe garantiert nette andere Menschen kennen und auch die „alten“ Efis stehen mit ihrer Erfahrung als Netzwerk zur Verfügung.

Von den bundesweit tätigen seniorTrainernInnen wurden je nach persönlicher Vorliebe schon die verschiedensten Projekte aus dem Bereichen Kultur, Natur und Umwelt, Jugendarbeit und Soziales angestoßen. Die Ausbildung umfasst 3 zweitägige Fortbildungstage und 2 Praxisvormittage im Zeitraum Februar 2018 bis April 2018 und wird

vom bayrischen Ministerium für Arbeit und Soziales gefördert und der Regionalförderung des Flughafens München unterstützt. Nach Abschluss der Schulung erhalten die TeilnehmerInnen im feierlichen Rahmen im Landratsamt von ihren Bürgermeistern und dem Landrat ein Zertifikat und dürfen sich fortan seniorTrainerInnen nennen. Weitere Information und die Möglichkeit sich anzumelden erhalten Sie im Mehrgenerationenhaus der AWO Dachau bei Karin Ulrich unter: Tel.: 08131-61 50 127, Mail: mgh@awo-dachau.de

Die Termine:

- Block I Do/Fr 01.02./02.02.2018 von 9-17 Uhr
 - Block II Do/Fr 22.02./23.02.2018 von 9-17 Uhr
 - Block III Do/Fr 22.03./23.03.2018 von 9-17 Uhr
1. Praxistag Freitag 09.03.2018 von 9-12 Uhr
 2. Praxistag Freitag 13.04.2018 von 9-12 Uhr

Vorlesewettbewerb

So viel haben die Schüler der 6a der Altomünsterer Mittelschule wohl schon lange nicht mehr gelesen. Sie beteiligten sich am Vorlesewettbewerb und führten damit einen Klassenentscheid herbei. Fünf von ihnen hatten sich fürs Finale qualifiziert und mussten nun vor der fachkräftigen Jury nicht nur aus ihren Lieblingsbüchern vorlesen, sondern bekamen auch einen fremden Text zur Hand. Dabei wurde die Lesetechnik, oder das flüssige Lesen be-

wertet. Andererseits ging es um die Interpretation, wie spannend die Geschichte herüber gebracht wurde, der Wechsel zwischen Erzählung und wörtlicher Rede oder wie sehr die Zuhörer gefesselt werden konnten.

Viel Applaus gab es am Ende für Milena Ostermair als Siegerin, sowie Maria Ritter und Sarah Breitkopf, die als zweite und dritte aus dem Wettbewerb hervorgingen und mit einer schönen Urkunde bedacht wurden.



Weihnachtskonzerte



Es war in der Tat ein etwas anderes Weihnachtskonzert, das der Kulturförderkreis seinen Musikfreunden im Evangelischen Gemeindezentrum präsentieren konnte. Das Vokalensemble „Affetti“ war zu Gast und sang Lieder der Renaissance aus aller Herren Länder, darunter freilich auch das bekannte deutsche Weihnachtslied „Es ist ein Ros entsprungen“ aus der Feder von Michael Praetorius.

„Die Musik zeigt uns, wie unsere Vorfahren ihre Freude am Leben genossen haben

und wie sie vielleicht auch zu den Melodien getanzt haben“, erklärten die Sänger bei ihrer Einführung. Sie sind derzeit das einzige Ensemble, das sich professionell zu dieser Musikrichtung zusammengefunden hat. Dass sie mit Leib und Seele das verkörpern, was sie mit ihren Stimmen aus den Liedern heraus zaubern, das konnte man deutlich spüren. Das Temperament, die Lebhaftigkeit, die Stimmgewalt überzeugten dermaßen, dass der Abend wirklich zu einem einzigartigen Erlebnis wurde.

Das war ein Konzert, das jedes Herz eines Blasmusikfreundes hüpfen lässt. Der Musikverein Altomünster zog bei seinem traditionellen Weihnachtskonzert wieder alle Register und überraschte die begeisterten Zuhörer einmal mehr mit seiner Stimmvielfalt. Dirigent Joseph Rast hatte nicht umsonst mit den Bläsern die wochenlangen Mühen der Probenarbeit auf sich genommen. Schon die Nachwuchsmusikanten zeigten zu Beginn in der gut gefüllten Schulturnhalle, dass sie weit über ihre ersten Geh-

versuche hinaus sind und einen guten Weg beschreiten, um auch Teil des großen Orchesters zu werden. Jugenddirigent Michael Güntner hatte „Gran Canaria“, „The Midnight Sun“ und das klassische Weihnachtslied „Jingle Bells“ ausgesucht, die mit vollem Applaus belohnt wurden.

Mit humorvollen Ansagen durch verschiedene Jugendliche des Musikvereins, ging es dann hinein in den eigentlichen Konzertabend. Bevor Michael Güntner am Ende den „Defiliermarsch“ als Zu-

gabe dirigieren durfte, dankte zweiter Vorstand Simon Riedl gemeinsam mit Carola Schnitzke dem Dirigenten mit einem Geschenk für seine unermüdliche Probenarbeit. Einen Blumenstrauß gab es auch für seine Frau, die ihren Mann immer für die Altomünsterer freistellt. Und weil die begeisterten Zuhörer dann immer noch nicht von Blasmusik genug hatten, lud Joseph Rast zu einem gemeinsam gesungen und gespielten „Stille Nacht“ ein, das einen schönen Schlusspunkt des Konzerts bildete.



Schützenball in Pipinsried

Beste Stimmung herrschte beim Lampl-Wirt, als die Schützen der Pipinsgilde zu ihrem traditionellen Schützenball eingeladen hatten. Der ganze Saal war gefüllt und alle verlebten einen vergnügten Tanzabend. Die zwei „Hockableiba“ sorgten auch heuer wieder dafür, dass die Tanzfläche nicht leer wurde. Ein spannender Augenblick war dann der Einmarsch des Schützenkönigs Johannes Fischer mit seiner Liesl Tanja und weiteren vier Schützenköniginnen und einen Schützenkönig mit den entsprechenden Begleitern. Viel Applaus gehörte so dem heimischen Schützenmeister, der heuer auch als Schützenkönig amtierend darf, sowie der Jungschützenkönigin Sophie Oswald. Sie freuten sich auch



besonders darüber, dass ihnen die Schützenkönigin Rebekka Gassner mit ihrem Lieserer Christian von Edelweiß Langenpettenbach, Schützenkönigin Selina Schaipp mit ihrem Lieserer Alto Pfündl von den Ilmtalern Gumpersdorf, Schützenkönig

Korbinian Baier mit seiner Liesl Maria Kienast von Schützenlust Arnzell und die Jungschützenkönigin Magdalena Gernhäuser mit ihrer Begleiterin Claudia Reisner von den Ilmtalern Gumpersdorf als Ehrengäste die Ehre erwiesen haben.

Burschenball mit bester Stimmung

Die närrische Zeit in Altomünster hat begonnen. Mit dem glanzvollen 159. Burschenball wurde im Kapplerbräusaal nicht nur ein Stück weiter in der alten Tradition geschrieben, sondern es war für die beiden Burschenballkönigspaare wohl ein erhebender Abend, den sie so schnell nicht wieder vergessen werden.

So gaben Tobias Biberger mit seiner Königin Carolin Lachner (Sittenbach) und Tobias Naujok mit seiner Königin Susanne Mair (Neuried) in ihren dunklen Anzügen und die Mädchen in den wunderschönen rosa Ballkleidern ein strahlendes Bild ab, als sie unter viel Applaus von den

Gästen empfangen wurden. Tanzmeister Sebastian Oswald geleitete sie herein und stand auch bei der Polonaise und der Francaise hilfreich

zur Seite. Die Stimmung im Saal war bestens und die Band „Very good“ sorgte für unermüdlichen Musiknachschub.



Spenden statt Karten

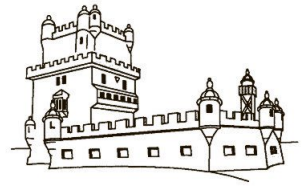
Bereits seit über zehn Jahren findet es Karl Buchberger von der Allianz Generalvertretung richtig, statt der üblichen Weihnachtskarten, den Betrag lieber für soziale Zwecke, für die Kinder oder die Kultur zu spenden. So konnte heuer ein Scheck in Höhe

von 500 Euro an die Bürgerstiftung Altomünster übergeben werden, den Gebietsleiter Josef Steinhardt von der Altomünsterer Sparkasse und Bürgermeister Anton Kerle gerne in Empfang nahmen. Bürgermeister Kerle bezeichnete es als weise Entschei-

dung, auf diese Weise die Bürgerstiftung zu unterstützen. Ein zweiter Scheck in Höhe von ebenfalls 500 Euro ging an das Museum Altomünster, den die beiden Vorsitzenden Prof. Dr. Wilhelm Liebhart und Karin Alzinger entgegen nahmen.



Hans
Leopold



85250 Altomünster
Teufelsberg 1
Tel. 08254 - 99 56 34
Fax 08254 - 99 56 35
Mob. 0172 - 14 75 299

Schlüsselfertiges Bauen
Innen- & Außenputz
Hallen- & Fahrhilobau
Kranverleih
Hochbau

SUZUKI-Vertragshändler

Auto
Steiner

Römerstraße 13
85253 Erdweg-Langengern
Telefon 08254-8356
Telefax 08254-2303
E-Mail autosteiner@t-online.de
www.suzuki-handel.de/steiner

- Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- TÜV / AU

Telefon 08254 9655

www.kuechenlaedle.de



Kirchenstr. 1 • 85250 Altomünster



Mo-Fr. 10.00 bis 18.00 Uhr
Sa. bis 14.00 Uhr
Mi. geschlossen

kleines Studio – großes Einrichtungsspektrum
perfekte Montage – umfassender Service



Geld parken –
bei voller Flexibilität

Continental ParkConcept Classic
Die clevere Alternative

- Die sichere Geldanlage mit attraktiver Verzinsung und monatlicher Zinsgutschrift
- Kurz-, mittel- oder langfristig Träume verwirklichen

Jetzt Infomaterial anfordern

Landesdirektion Winter Rüdell & Messerschmidt
GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Daniel Filser
Herzog-Georg-Str. 4 • 85250 Altomünster
Tel. 08254 9090

Ich informiere Sie gerne: Rufen Sie mich an!



VERANSTALTUNGEN ALTOMÜNSTER

FEBRUAR BIS MÄRZ 2018

Fr, 26.01.	<ul style="list-style-type: none"> 19:30 Uhr, Literaturabend im Museum „Krimilesung, Museumsforum 19:30 Uhr, Eröffnungskonzert EUMWA, Barocksaal Kloster Indersdorf 20 Uhr, Jahreshauptversammlung Tennisverein, Gasthaus Maierbräu 	Do, 01.03.	<ul style="list-style-type: none"> Tag des offenen Kindergartens: 9 Uhr, Pipinsried, Schulberg 1, 14 Uhr, Oberzeitlbach, Dachauer Str. 2, 15 Uhr, AWO-Kinderhaus, Am Brechfeld 9 u. 10, 15 Uhr, Kindergarten „Die kleinen Strolche“, Schultreppe 3, 15:30 Uhr, Naturkindergarten Wollomoos, Sonnenstr. 7a 15 Uhr, Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren, Gemeindebücherei
Sa, 27.01.	<ul style="list-style-type: none"> Samstags-Skikurs, Skiclub, Abfahrt am Bahnhof 14 Uhr, Kinderfasching, Aula Schule, Kolpingfamilie 15 Uhr, Gemeindecafé, Evang. Gemeindezentrum Altomünster 	Fr, 02.03.	<ul style="list-style-type: none"> 19 Uhr, Weltgebetstag der Frauen, Evang. Gemeindezentrum
So, 28.01.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche 	So, 04.03.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche 15 Uhr, Eröffnung der Ausstellung „Mein bestes Stück - eine Ausstellung der Künstlervereinigung Dachau (KVD), Dauer der Ausstellung bis 24.06.2017
Di, 30.01.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub 	Di, 06.03.	<ul style="list-style-type: none"> 12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland, 19:30 Uhr, Mitgliederversammlung mit Neuwahlen, Barwerk, Alto-Bad-Verein
Do, 01.02.	<ul style="list-style-type: none"> 15 Uhr, Bilderbuchkino „Auf den Spuren des dicken Bumbu“, Gemeindebücherei 	Do, 08.03.	<ul style="list-style-type: none"> Anmeldung für das Kindergartenjahr 2018/19: 9 Uhr, Kindergarten Pipinsried, Schulberg 1, 9 Uhr, Naturkindergarten Wollomoos, Sonnenstr. 7a, 14 Uhr, Kindergarten Oberzeitlbach, Dachauer Str. 2, 15 Uhr, AWO-Kinderhaus, Am Brechfeld 9 u. 10, 15 Uhr, Kindergarten „Die kleinen Strolche“, Schultreppe 3
Sa, 03.02.	<ul style="list-style-type: none"> Samstags-Skikurs, Skiclub, Abfahrt am Bahnhof 20 Uhr, Theaterball, Kapplerbräusaal, Theatergruppe Altomünster 	Sa, 10.03.	<ul style="list-style-type: none"> ab 8 Uhr, Papiersammlung und Aktion Rumpelkammer, Kolpingfamilie 14 Uhr, Spalier- und Ziersträucherschnitt, Treffpunkt: begehbbare Sonnenuhr, OVV u. vhs 14:15 Uhr, Ortsführung, Treffpunkt am Bahnhof, Gästeführer Markt Altomünster
So, 04.02.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche 	So, 11.03.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
Di, 06.02.	<ul style="list-style-type: none"> 12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland 	Di, 13.03.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorencluber 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
Mi, 07.02.	<ul style="list-style-type: none"> 6 Uhr, Tagesskifahrt nach Brixen im Thale, Skiclub, Abfahrt am Bahnhof Faschingsveranstaltung mit „Mecki“, Gasthof Maierbräu, Frauenbund Altomünster 	Mi, 14.03.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal Rathaus, bitte voranmelden, Tel. Nr. 08251/87430
Fr, 09.02.	<ul style="list-style-type: none"> 10 Uhr, Altifest, Pfarrkirche, Andacht um 14 Uhr 16 Uhr, Nachtrodeln, Skiclub, Abfahrt am Bahnhof 	Do, 15.03.	<ul style="list-style-type: none"> 15:30 Uhr, Geschichtentreff für Kinder ab 6 Jahren, Gemeindebücherei
Sa, 10.02.	<ul style="list-style-type: none"> ab 8 Uhr, Papiersammlung 	Sa, 17.03.	<ul style="list-style-type: none"> 20 Uhr, Frühjahrstheater, Kapplerbräusaal, Premiere, Theatergruppe
So, 11.02.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche 	So, 18.03.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche 18:30 Uhr, Frühjahrstheater, Kapplerbräusaal, Theatergruppe
Mi, 14.02.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal Rathaus, bitte voranmelden, Tel. Nr. 08251/87430 	Di, 20.03.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub 19 Uhr, Sitzung Gemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
Do, 15.02.	<ul style="list-style-type: none"> 15:30 Uhr, Geschichtentreff für Kinder ab 6 Jahren, Gemeindebücherei 	Mi, 21.03.	<ul style="list-style-type: none"> 19 Uhr, Buchvorstellung „Mr. Right und Lady Perfekt“ von Dr. Annegret Braun, Gasthof Maierbräu, Dachauer Forum und Frauenbund
Fr, 16.02.	<ul style="list-style-type: none"> 20 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Gasthof Maierbräu, Kulturförderkreis 	Fr, 23.03.	<ul style="list-style-type: none"> 20 Uhr, Frühjahrstheater, Kapplerbräusaal, Theatergruppe
Sa, 17.02.	<ul style="list-style-type: none"> Kinderkirche im Evang. Gemeindezentrum 	Sa, 24.03.	<ul style="list-style-type: none"> 20 Uhr, Frühjahrstheater, Kapplerbräusaal, Theatergruppe
So, 18.02.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche 	So, 25.03.	<ul style="list-style-type: none"> Fastenmarkt 13 und 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt Eingangsbereich 18:30 Uhr, Frühjahrstheater, Kapplerbräusaal, Theatergruppe
Di, 20.02.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster 	Mi, 28.03.	<ul style="list-style-type: none"> 19:30 Uhr, Versammlung Jagdgenossen Altomünster, Gasthof Kapplerbräu
Mi, 21.02.	<ul style="list-style-type: none"> 19:30 Uhr, „Musik im Märchen“, Kindergarten Wollomoos, Dachauer Forum 	Fr, 30.03.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr, Bittgang zum Kalvarienberg, Treffpunkt am Stemmerkreuz, Kolpingfamilie
Fr, 23.02.	<ul style="list-style-type: none"> 19:30 Uhr, Geschichte der Glocken von Altomünster, Ober- und Unterzeitlbach, Museumsforum, Dachauer Forum, vhs und Museums- und Heimatverein Altomünster 	Sa. 31.03.- So. 08.04.	<ul style="list-style-type: none"> Europäischer Musikworkshop Altomünster
Sa, 24.02.	<ul style="list-style-type: none"> 9 Uhr, Partyskifahrt nach Söll, Skiclub, Abfahrt am Bahnhof 13 Uhr, Fahrt in den Zirkus Krone, Abfahrt am Bahnhof, Kolpingfamilie 		
So, 25.02.	<ul style="list-style-type: none"> Pfarrgemeinderatswahl 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche 		
Di, 27.02.	<ul style="list-style-type: none"> 19 Uhr, Sitzung Gemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster 		

vhs Altomünster

Die detaillierten Beschreibungen und Anmeldedaten finden Sie im Programmheft der vhs, auf der Homepage: www.vhs-altomuenster.de und im Kulturspiegel.

Februar / März 2018

■ Führungen • Exkursionen
MAN Werksführung – Premi-
umtour Fr. 09.02.2018 Cock-
tails im Gärtner Viertelplatz
Fr. 23.02.2018 Offene Orts-
führung – Markt Altomünster
Sa. 10.03.2018 Brauereifüh-
rung – Markt Altomünster So.
25.03.2018

■ EDV / Beruf
EDV für Senioren – Einfüh-
rungskurs Do. 01.03.2018
EDV für Senioren – Aufbau-
kurs Do. 15.03.2018 Fit in Ex-
cel 2016 Sa. 17.03.2018

■ Recht
Patientenverfügung und Vor-
sorgevollmacht Mi.
14.03.2018

■ Gesundheit
Kinesiologie für Frauen Sa.
03.02.2018 Anti – Aging, Wa-
rum es einfach sein kann,
jung zu bleiben Mi.
07.03.2018 Selbsthilfegruppe
Altomünster für Krebspatienten
Mi. 21.03.2018 Erste Hilfe
für Hunde Di. 06.03.2018

■ Freizeit • Handwerkskunst
Motorsägenschein – Brenn-
holzführerschein Fr.
23.02.2018 Gartendekoration
für Ostern aus Holzpaletten
Sa. 03.03.2018 Spalier/ und
Ziersträucherschnitt Sa.
10.03.2018 Dekorative Holz-
aufsteller selbst gestaltet Sa.
17.03.2018

■ Entspannung • Gymnastik
• Sport • Tanz
Klangschalenmeditation Mo.
05.02.2018 Wirbelsäulengym-
nastik Mi. 07.02.2018 Beweg-
lichkeit und Selbstheilung
Mo. 19.02.2018 ZENbo Bal-
ance Do. 22.02.2018 Body-
Balance Pilates – Pilateskurs
Do. 22.02.2018 Bodyforming
für die Frau ab 40 Mo.
26.02.2018 Rückengerechte
Fitness-Gymnastik Mi.
28.02.2018 Yoga am Vormit-

tag Do. 01.03.2018 Sanftes
Morgen-Yoga für die innere
Balance Mo. 05.03.2018 Beckenbodengymnastik Di.
06.03.2018 BodyBalance Pilates I Di. 06.03.2018 Body-
Balance Pilates II Mi.
07.03.2018 Sanfte Wasser-
gymnastik für die Generati-
on60+ Mi. 07.03.2018, 12.45
Uhr Sanfte Wassergymnastik
für die Generation60+ Mi.
07.03.2018 13.45Uhr Tai Chi
Mi. 07.03.2018 Yoga – Ent-
spannung und Ausgeglichen-
heit Do. 08.03.2018, 19.00
Uhr Yoga – Entspannung und
Ausgeglichenheit Do.
08.03.2018, 20.40 Uhr Hyp-
notische Tiefenentspannung
in kleiner Gruppe Mo.
12.03.2018 After-work Yoga
(dynamisch) Do. 15.03.2018
After-work Yoga (dynamisch)
Di. 20.03.2018

■ Koch- und Backkurse
Superfood – Was ist das? Was
kann das? Fr. 02.02.2018
Köstliches aus Hefeteig Di.
20.02.2018 Hefeteig-, Plunder
und Blätterteigkleingebäck
Sa. 03.03.2018 Traumhafte
indische Küche – Vegetari-
sche und vegane Gerichte Fr.
09.03.2018 Käse selbst her-
stellen Sa. 17.03.2018 Ostern
und seine kleinen, feinen, sü-
ßen Schlemmereien Fr.
23.03.2018

■ Früchte / Getränke
Schnapsbrennen – Von der
Frucht in die Flasche Sa.
17.02.2018 Whisky-Seminar
Fr. 23.03.2018

■ Kinder / Schüler
Cupcakes – kleine süße Kost-
barkeiten ab 12 Jahren Sa.
10.02.2018 Vorbereitung auf
die mittlere Reife – Deutsch
Sa. 24.02.2018 Flottes Tanzen
zu cooler Musik 6 – 10 Jahre
Mo. 05.03.2018 ZUMBA
Kids für KidsJunior 3 – 5 Jah-
re Mo. 05.03.2018 ZUMBA
Kids für Kinder ab 6 Jahre
Mo. 05.03.2018 Keep Cool –
Entspannt stark sein, Jugend-
liche 11 – 15 Jahre Mi.
07.03.2018 Entspannt Kind-
SEIN Kinder 6 – 10 Jahre Mi.
07.03.2018 Preballet I Anfän-

ger 3 – 5 Jahre Mi. 07.03.2018
Balett A1 6 – 9 Jahre Mi.
07.03.2018 Kinder erleben
große Maler 6 – 8 Jahre Do.
08.03.2018 Osterbasteln für
Kinder 6 – 10 Jahre Mo.
26.03.2018

■ Sprachen
English Easy Conversation
(Basic English) Mo.
26.02.2018 Englisch Grund-
kurs 2 – vormittags Mo.
26.02.2018 Ungarisch Anfän-
ger mit Vorkenntnissen Di.
27.02.2018 Ungarisch für
Fortgeschrittene Di.
27.02.2018 Englisch für den
Urlaub Di. 27.02.2018 Eng-
lish Conversation – am Vor-
mittag Mi. 28.02.2018, 9.00
Uhr English Conversation –
am Vormittag Mi. 28.02.2018,
10.00 Uhr Englisch für Senio-
ren Do. 01.03.2018 Deutsch
für Migranten Fortsetzungs-
kurs Di. 06.03.2018 Franzö-
sisch Fortgeschrittene Fr.
07.03.2018 Spanisch Anfän-
ger A1 Fr. 09.03.2018 Span-
nisch Fortgeschrittene Fort-
setzungskurs Fr. 09.03.2018
Englisch Stammtisch mit
Sprachlehrern Fr. 16.03.2018

■ Kultur / Literatur
Boarisch gred und glacht So.
04.02.2018 Kirchenglocken:
Geschichte der Glocken von
Altomünster, Ober- und Un-
terzeitlbach Fr. 23.02.2018

■ Tanz
Disco-Fox I Anfänger Work-
shop Sa. 24.03.2018 Hoch-
zeitswalzer I Anfänger Work-
shop Sa. 24.03.2018

■ Musikunterricht
Gesang Di. 06.03.2017 Alt-,
Sopran-, Tenor- und Bassflö-
te Di. 06.03.2018 Gitarre Di.
06.03.2018 Ukulele ab 5 Jah-
ren Di. 06.03.20184 Renais-
sancelaute Di. 06.03.2018
Viola da Gamba (Alt und
Bass) Di. 06.03.2018 Klavier,
Keyboard Di. 06.03.2018 Klav-
ier Di. 06.03.2018 Musikun-
terricht für Kinder in der
Kleingruppe Mi. 07.03.2018
Gitarre Mi. 07.03.20187 Gei-
ge Mi. 07.03.2018 Klavier,
Keyboard Mi. 07.03.2018
Schlagzeug Mi. 07.03.20184

Dachauer Forum

■ „Altfest“ – Patrozinium für den Gründer des Ortes,
9.02.2018, 10 Uhr, Andacht 14 Uhr, Pfarrkirche Altomünster;

■ „Kirchenglocken“ – Geschichte der Glocken von Altomün-
ster, Ober- und Unterzeitlbach – Vortrag, Prof. Dr. Klaus Peter
Zeyer, 23.02.2018, 19.30 Uhr, Museum Altomünster;

■ Weltgebetstag der Frauen aus Surinam – kleinstes Land Süd-
amerikas „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“, 2.03.2018, 19 Uhr,
Evangelisches Gemeindezentrum;

■ Osterkerzen basteln, Christine Richter, 17.03.2018,
15.00-16.30 Uhr, Stauer Ring 19, Altomünster;

■ Mr. Right und Lady Perfekt – Buchvorstellung – Von alten
Jungfern, neuen Singles und der großen Liebe, Dr. Annegret
Braun, 21.03.2018, 20 Uhr, Maierbräu Altomünster;

Einladung Jäger

Am Mittwoch, den 28. März
2018 findet die Versammlung
der Jagdgenossen für das Ge-
schäftsjahr 2017/2018 statt.
Beginn ist um 19:30 Uhr im
Brauereigasthof „Kappler-
bräu“, Thomazimmer.
Tagesordnung: Begrüßung,
Bericht des Jagdvorstehers,
Verlesung des Protokolls
2017, Bericht des Kassiers,
Verwendung des Jagdpacht-
schillings, Wünsche und An-
träge. Alle Mitglieder sind
recht herzlich eingeladen.

**Vom Keller bis zum Dach –
Ihr Mann vom Fach!**

Albert Reisner
Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster
Telefon 082 54/89 10 · Fax 082 54/21 90

Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation

– Asbestentsorgung

– Eternitdächer
– Fassaden
– Nachtstromspeicheröfen

**VORPAGEL
DIENSTLEISTUNG**

Moosstraße 18 · 85258 Ebersbach
Tel. 081 37/93 91 00 · Mobil 0171/6 24 25 01
www.asbestentsorgung-vorpapel.de

ALTO MÜNSTER
Schlüsselartiges Bauen

Ihr kompetenter Partner von
der Planung bis zum Einzug

Planungsbüro
Schlüsselfertiges Bauen
Optimierte energetische Sanierung
Wohnungsmodernisierung
(Bad / Sauna / Wohnbereich)

www.gailer.de

M. + M. Gailer
Altomünster Wohn-
u. Gewerbebau GmbH

Plixenried 42
85250 Altomünster
Tel.: (0 82 54) 85 75
Fax (0 82 54) 85 45

**Neue SCHÜCO Fenster
»LIFE«**

82 mm Bautiefe
Uw = 0,82 W/m²
Bei Ug = 0,6 W / m² K
Verglasung

ZEIGEN
SIE
EINBRECHERN
DIE ROTE
KARTE

Verschiedene
Sicherheitsausstattungen
von **SCHWEIKER**
Fenster

www.ftw-wagner.de

FTW – Martin Wagner
Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg
Tel. 0 81 35/99 12 15
Fax 0 81 35/99 12 16
Mobil 0171/4 13 64 21
E-mail: info@ftw-wagner.de

Jahreshauptversammlung

Zur Jahresversammlung hatte sich die Kolpingsfamilie getroffen und Vorsitzende Birgitta Graf konnte dazu nicht nur die zahlreichen Mitglieder begrüßen, sondern vor allem auch den Präses Pater Michael. Ein paar Minuten der Stille gehörten Hans Hörl, der 65 Jahre lang treuer Kolpingssohn war, sowie Rita Baumgartner, der Schwester des ehemaligen Kaplans, die im November verstorben ist. Wie bunt die Angebote der Kolpingsfamilie die ganze Jahr über waren, das konnten die Teilnehmer dann im Rückblick der Schriftführerin Hanni Loderer und noch einmal bildlich in einer von 2. Vorstand Stephan Boosz vorgestellten Bildreportage nachverfolgen. Der Bogen spannte sich dabei vom Kinderfasching mit der kolpings-eigenen Tanzgruppe der Alto Strolche, der Ramadama Aktion, dem Besuch der Kläranlage, der Wanderung nach Thalhausen, den Vorträgen zum Brauchtum und über Trickbetrüger, der feierlichen Kreuzeinweihung am Schmelchenberg und vielem mehr. Auch die Seniorengruppe war recht aktiv mit ihren gut angenommenen Nachmittagsveranstaltungen. Ein besonderer Dank ging an Claudia Koppold für das Engagement an der Tanzgruppe,

sowie an Thomas Beller, der wieder das Zeltlager für die Kinder ausgerichtet hatte und Georg Mair, der die Familien-gruppe betreut. Den aktuellen Kassenstand brachte Gabi Jung zur Sprache, der von Kassenprüfer Wolfgang Grimm lobend entlastet wurde. Dazu sprach Vorsitzende



Birgitta Graf gleich noch ein Thema an, denn die Vorstandschaft hat sich Gedanken gemacht, künftig den Jahresbeitrag leicht zu erhöhen, da beim momentanen Stand und den hohen Abgaben ans Kolpingswerk für die eigene Vereinstätigkeit kaum etwas übrig bleibt. Sie informierte auch darüber, dass man vom üblichen Vortragsschema etwas abgewichen und lieber mehr unterwegs gewesen ist, was sehr gut angenommen wurde. Angesprochen wurde auch, dass die Kolpingsfami-

lie weiterhin Briefmarken und Handys sammelt und damit Ausbildungsplätze in der Dritten Welt unterstützt. Hans Hailer sammelt zudem für Obdachlose und andere Bedürftige für St. Bonifaz in München, die bei Hans Hailer oder der Familie Graf abgegeben werden können.

Als schöne Aufgabe durfte die Vorsitzende Birgitta Graf einige Ehrungen vornehmen. So dankte sie Hans Glas für seine 65 jährige Mitgliedschaft, Anton Aberl für 60 Jahre Treue, Hans Gail und Georg Huber für 50 Jahre und Irmgard Grimm für 25 Jahre mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk. Traditionell endete dann der offizielle Teil mit dem Lied des Gesellenvaters Kolping, bevor man noch gemütlich etwas zusammensaß.

Alto Bad e.V. - Einladung

der Alto Bad e.V. lädt zur außerordentlichen Mitgliederversammlung mit Neuwahlen ein. Termin: Dienstag, 6.3.2018 um 19.30 Uhr im Barwerk, Altomünster. Da in der Mitgliederversammlung vom 07.12.2017 keine Neuwahlen durchgeführt

werden konnten, ist eine außerordentliche Versammlung erforderlich. Außerdem wird zur Unterstützung der Vorstandsarbeit ein „Projektteam“ gebildet, das aus Fachleuten besteht und Interessen der amtierenden Parteien einbezieht. „Bad“-Unterstützer können ihr Wissen und ihre

Ideen so künftig entweder im Vorstand oder im Projektteam einbringen. Weitere Infos sind direkt bei den Vorstandsmitgliedern und unter altobad@altobadev.de erhältlich. Im Namen der Vorstandschaft des Alto Bad e.V. Renate Farda, 1. Vorsitzende

Bürgerstiftung und Sozialfonds

Seit Jahren unterstützt die Firma TBS-Brandschutzanlagen von Altomünster die Menschen und Projekte im Gemeindegebiet Altomün-

ster. So konnten auch heuer im Rahmen der Weihnachtsfeier Geschäftsführer Joachim Zimmer und seine Frau Ruth Zimmer-Cramer mit einem

Teil der Mitarbeiter an Bürgermeister Anton Kerle und Gebietsdirektor Josef Steinhardt zwei Spendenschecks überreichen. Ganz wichtig war ihnen dabei, dass nur durch das Engagement der Mitarbeiter und ihrer Leistungen zu einem so guten Jahresabschluss diese Aktion wieder möglich war. So ging die eine Spende in Höhe von 1500Euro an den Sozialfonds der Gemeinde und die zweite mit 2000 Euro an die Bürgerstiftung Altomünster. Bürgermeister Anton Kerle und Josef Steinhardt bedankten sich in deren Namen recht herzlich für die großzügigen Spenden.



Klassentreffen



Alle ehemaligen Mitschüler des Jahrganges 1967 hatten ihren 50. Geburtstag begehen können. Das war natürlich ein guter Grund, sich wieder einmal in alter Runde zu treffen. Johanna Heinik, Annemarie Bittermann und Georg Gail hatten alle ihre Klassenkameraden zusam-

mengetrommelt und es kam eine stattliche Zahl im Gasthaus Maierbräu zusammen.

Mit viel Applaus wurde auch der ehemalige Lehrer Hermann Well begrüßt, der es sich nicht nehmen ließ, in dieser geselligen Runde dabei zu sein.

Gemeindebücherei

Eine Menge los war auch dieses Mal wieder beim gemeinsamen Basteln in der Gemeindebücherei. Die Kinder gestalteten am schulfreien Buß- und Betttag mit viel Liebe und Geschick weihnachtliche Sterne und Figuren für den Christbaum. Der nächste

Bastelnachmittag, im Rahmen des Ferienprogramms der Marktgemeinde, findet in den Osterferien statt. Am Mittwoch, den 28. März gilt es dann, ein Nest für den Osterhasen anzufertigen. Näheres unter: www.altoferien.de



Seniorenadvent

So richtig wohl gefühlt haben sich die älteren Mitbürger von Pipinsried, die sehr zahlreich zu ihrem Seniorenadvent ins Pfarrheim gekommen waren. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Maria Kölbl begrüßte sie ganz herzlich. Musikalisch eröffnet wurde der gemütliche Nachmittag von den Flö-

tenkindern um Susanne Lenz. Maria Wildgruber-Richter las heitere und besinnliche Geschichten und Gedichte vor. Die Engel vom Kindertheater spielten vor und beschenkten die Senioren mit Sternen, Selbstgebackenem oder ihrem heiteren Wesen.



Stadtwerke München



Auch in
Altomünster
Jetzt wechseln!

Naheliegend.

M/Strom der Stadtwerke München.

Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert – die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner für Strom und Erdgas. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.

Wechseln auch Sie!

 www.swm.de

 0800 0 796 333 (kostenfrei)

 neukunden@swm.de

Markus Kreul - ein Schumann Botschafter

Zu einer ganz besonderen kleinen Feierstunde hatte Bürgermeister Anton Kerle ins Rathaus eingeladen.

Der seit zwölf Jahren in Altomünster lebende Pianist Markus Kreul ist zusammen mit seinem Cello-Partner Guido Schiefen im Bonner Schumann-Haus zum Schumann-Botschafter ernannt worden. Dazu wollte der Gemeindechef natürlich seine persönlichen Glückwünsche überbringen und auch im Namen der Gemeinde herzlich gratulieren. Markus Kreul gehört als Botschafter nun eben dem Schumann Forum an, einem Zusammenschluss namhafter Künstler, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Werke vom Komponisten Robert Schumann auch heute noch erlebbar zu machen. Oft würden seine Kompositionen nur auf die Zeit seiner Krankheit und seinem Lebensende beschränkt, doch Markus Kreul und auch Guido Schiefen wollen immer wieder neu aufzeigen, dass seine Musik zeitlos ist. „Es ist und war für mich immer ein erhebender Anblick, wenn ich im Schumann-Haus in Bonn am Flügel stehe, von dem man einen Blick in das Zimmer hat, in dem der Komponist die letzten Jahre seines Lebens verbracht hat“, erklärte Markus Kreul und es habe ihn als gebürtigen Bonner auch oft dorthin gezogen, ebenso wie Schiefen, der auch aus Bonn stammt. „Ich komme aus keiner Musikerfamilie“, unterstrich Kreul bei der Feierstunde und er habe sich seinen Werdegang voll erkämpfen müssen. Deshalb ist er auch jetzt darauf bedacht, die Musik, nicht nur die von Robert

Schumann, auch an die jungen Menschen weiterzugeben und sie dafür zu begeistern. Aus diesem Hintergrund heraus hat er vor zwölf Jahren den „Europäischen Musikworkshop“, kurz „EUMWA“ genannt, in Altomünster ins Leben gerufen. Er findet zum 12. Mal in der Zeit vom 31. März bis 7. April 2018 statt. Hauptziel dabei ist, dass nicht nur die Musikstudenten gefördert werden, sondern auch die Laien an die Klassik herangeführt werden, die ihr Instrument oder den Gesang in den Grundfesten beherrschen. „Wir müssen vom Perfektionsdenken wieder wegkommen“, betonte Kreul, denn wesentlich wichtiger sei das musikalische Tun als Ausklang zum Alltag. Darum freut er sich jetzt schon auf das gemeinsame Miteinander mit den Jugendlichen und Junggebliebenen aller Altersstufen, hier zehn Tage zusammen zu musizieren.

Dass dieser Musikworkshop nicht immer einfach zu organisieren ist, davon berichtete Claudia Geisweid, die von Anfang an eine große Verfechterin und Organisatorin der Musiktage ist. Durch die Schließung des Klosters

sind viele Übernachtungsmöglichkeiten weggefallen. Und gerade für die Osterzeit sei es sehr schwierig Privatunterkünfte zu finden. So müssen die Teilnehmer diesmal in den örtlichen Gaststätten untergebracht werden, was natürlich höhere Kosten nach sich zieht. Da es sich bei den Kindern und Studierenden aber um lauter Leute handelt, die kein eigenes Einkommen haben, ist man natürlich sehr froh über Spenden. Froh und dankbar sind Markus Kreul, Claudia Geisweid und Bürgermeister Anton Kerle aber auch, dass von Anfang an auch die Sparkasse Dachau diesen Musikworkshop finanziell unterstützt, sonst würde es gar nicht gehen. Sie dankten daher stellvertretend Christoph Zahn, der ebenfalls zu der Feierstunde gekommen war, ganz besonders herzlich. Dieser betonte, dass die Sparkasse auch stolz darauf sei, dass sie bei diesem einmaligen Angebot an Musik mithelfen kann.

Die Auftaktveranstaltung zum diesjährigen EUMWA wird übrigens am Freitag, 26. Januar wieder um 19.30 Uhr im Barocksaal vom Kloster Indersdorf sein.



Kindermusical „David“

Mit Spannung wird inzwischen das jährliche Kindermusical erwartet, das Pfarrer Winfried Stahl mit den begeisterten Kindern und Jugendlichen im Evangelischen Gemeindezentrum zur Aufführung bringt. Es war wiederum eine phantastische Geschichte, die hier mit einfachen Mitteln verständlich dargelegt wurde. Die beiden Erzählerinnen halfen immer wieder auf die Sprünge zu dem was passiert und was vielleicht in der Gegenwart davon gedacht wird. Gregor und David Holzapfel trugen zur klangvollen musikalischen Begleitung bei. Im Mittelpunkt aber standen die gut zwanzig Mädchen und einige Buben, die

aus vollen Kehlen die Geschichte des kleinen David sangen und mit viel Temperament in ihre Rollen geschlüpft waren. Pfarrer Stahl sagte am Ende der Vorstellung einen herzlichen Dank allen, die bei der Verwirklichung mitgeholfen und auch

allen Müttern, die das anschließende kleine Büfett zusammengestellt hatten.

In der Paul Gerhardt Kirche in Aichach wird das Musical noch einmal am 2. Februar 2018 zu sehen sein, wozu herzlich eingeladen wurde.



Im Mittelpunkt dieses Konzertes, sowie auch den Musiktagen um Ostern werden natürlich in erster Linie die Werke von Robert Schumann stehen. Beim Konzert singen

die Studenten vom Leopold-Mozart-Zentrum der Uni Augsburg, begleitet von Markus Kreul am Klavier, der auch die Moderation übernimmt.

Wenn der Mensch den Menschen braucht...
Wir lassen Sie nicht allein.

Hanrieder BESTATTUNGEN

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 31 - 37 66 33
www.hanrieder.de

LESTiDruck

Print-Medien in-|outdoor

LESTi>Druck Telefon : 08254-8334
Kirchenstraße 9 Telefax : 08254-9425
D-85250 Altomünster Mobil : 0172-3793061 + SMS
... von der Idee eMail : lesti-druck@t-online.de
zum fertigen Produkt ! Internet : www.LESTi-Druck.de

Trauer-Anzeigen-Annahme Dachauer Nachrichten

Stadtwerke Dachau

In der Region erhältlich – in der Region präsent.

Wir sind der führende Energieversorger in der Region. Mehr als **33.000 Strom- und 3.000 Erdgas-kunden** schätzen unseren Service und unsere Zuverlässigkeit. Wir liefern nicht nur, sondern sind direkt vor Ort für Sie erreichbar. Sie möchten in den VarioWärme-Tarif wechseln? Jederzeit. Sprechen Sie uns an. In unseren Servicebüros in Dachau und Markt Indersdorf. Oder per Telefon: 081 31/70 09-68 Alle Tarif-Infos finden Sie natürlich auch auf unserer Website: www.stadtwerke-dachau.de

Erdgas-Preissenkung zum 1.1.2018

Wasser Abwasser Verkehr Bäder
Strom Erdgas

Vario Wärme